



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2012

Luzern, 11.1.2013

Für das Vereinsjahr 2012 hatten wir wieder eine Mitgliederbefragung durchgeführt. Von den meistgewünschten Themen konnten wir vier in attraktive Veranstaltungen umsetzen, auf die wir hier gerne zurückblicken:

1. Mitgliederversammlung und Firmenbesuch vom 18. Januar 2012

Kabel: Kommunikationsmittel, Energieübertragung und vieles mehr! – Besuch bei Dätwyler Cables / Mitgliederversammlung

Der Besuch mit Betriebsrundgang bei Dätwyler Cables in Altdorf gab uns Einblick in die äusserst vielseitigen Einsatzgebiete für Kabel aller Art bis hin zur Datenübertragung oder zu Liftkabelsystemen. Auf dem Betriebsrundgang konnten die unterschiedlichen Produktionstechnologien aus nächster Nähe besichtigt werden.

An der Mitgliederversammlung wurden Catrin Bienz (Vorstand) und Walter Weber (Revisor) verabschiedet und Daniela Villiger und Carsten Scholl neu in den Vorstand sowie Georg Kunder als Revisor gewählt.

2. Sektionsveranstaltung vom 16. Mai 2012

FMEA: Fehler-Möglichkeiten- und -Einflussanalyse – Sind Fehler tatsächlich vermeidbar?

Diese Veranstaltung war auf vielfältigen Wunsch eine Wiederholung unserer Veranstaltung von 2007.

Markus Tobler, Leitender Auditor SQS und bei der SQS Leiter Zertifizierung Automotive, führte uns in die Methodik der FMEA ein. Am Beispiel "Ski" wurden wir mit möglichen Fehlern konfrontiert, lernten strukturierte Fragetechniken und die Risikoprioritätszahl kennen und machten uns Gedanken zu möglichen und notwendigen Massnahmen zur Risikoreduktion.

3. Sektionveranstaltung vom 28. September 2012

Interne Audits: Alibiübung oder Chance?

Katharina Müllener, Coach, KATHARINA MÜLLENER, Sempach, gab uns eine konzentrierte Übersicht über die verschiedenen Auditarten, die Qualifikation von Auditoren und eine ergebnisorientierte Auditplanung. Eindrücklich zeigt sie auf, dass die Vorbereitung das A und O für nutzbringende Audits darstellt und dass die angemessene Kommunikation mit den Auditierten ein Schlüsselement für den Auditerfolg ist. Mit Anregungen zur Berichterstattung und Massnahmenumsetzung rundete sie ihre Ausführungen ab.

Michel Bösch, Leiter Qualitäts- und Sicherheitsmanagement, Gilgen Logistics AG, Oberwangen, berichtete aus seiner Praxis. Seine internen Audits enthalten gleichzeitig eine Prozessbewertung, welche sich an der RADAR-Logik des EFQM-Modells orientiert. Besonders aufhorchen liessen seine Ausführungen zu den Wechselwirkungen zwischen Auditergebnissen, Prozess-Reifegrad und Kunden-Rückmeldungen. Mit Hilfe von Kennzahlen konnte er einen deutlichen Zusammenhang darlegen.

4. Sektionsveranstaltung vom 9. November 2012

Aus Mangel an Beweisen: mit elektronischen Medien gerichtsfest archiviert und dokumentiert

Mag. iur. Maria Winkler, geschäftsführende Partnerin IT & Law Consulting GmbH, Zug, führte uns in die Welt der elektronischen Archivierung und Dokumentation ein. Es gelang ihr, die rechtlichen Rahmenbedingungen und Begriffe zum Umgang mit Geschäftsdokumenten verständlich darzulegen und den Bezug zur Praxis herzustellen. Eine von zahlreichen Erkenntnissen dieses Nachmittags war, dass auch Mails geschäftsrelevante Dokumente sein können, die archiviert und lesbar gehalten werden müssen. Wobei der Begriff "Archivierung" im juristischen Sinne eine ganz andere Bedeutung bekommen hat als wie sie bisher aus der Normenwelt kannten.

Fazit

Die lebhaften Diskussionen während und nach den Veranstaltungen zeigten, dass die Referate viel auslösen konnten und dass unsere Mitglieder die Gelegenheit zum Austausch mit Fachkollegen gerne nutzen.

SAQ Zentralschweiz – ein erfolgreiches Vereinsjahr 2012

Die SAQ Zentralschweiz blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück:

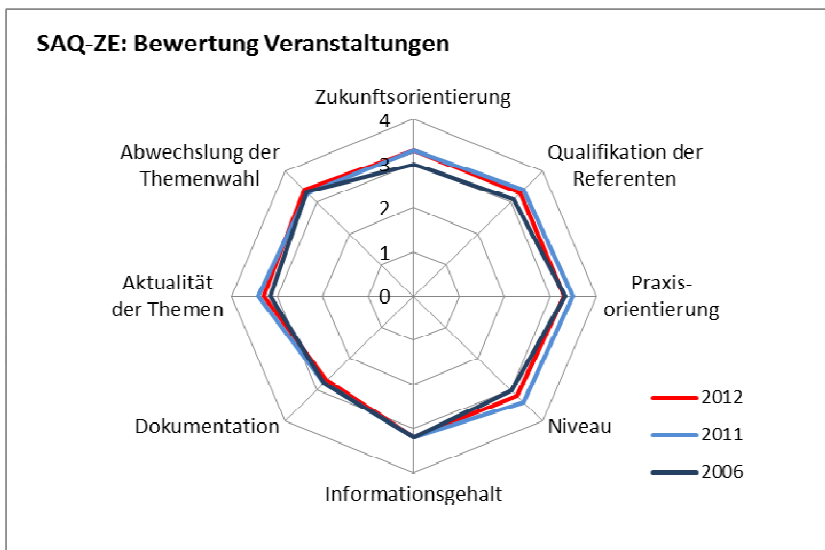
- gute bis hervorragende Rückmeldungen unserer Veranstaltungsbesucherinnen und -besucher
- gut bis sehr gut besuchte Veranstaltungen (im schweizweiten Vergleich unter Berücksichtigung der Mitgliederzahlen eine überdurchschnittliche Teilnehmerzahl)
- positive Rückmeldungen der Referenten, welche das hohe Interesse und die Diskussionsfreudigkeit unserer Teilnehmenden lobten
- eine gute Entwicklung in der Vereinskasse

Die von der SAQ Zentralschweiz verfolgte Strategie "Qualität statt Quantität" wirkt weiter, davon ist der Vorstand überzeugt.

Wir wollen weiterhin unsere Mitglieder bei der Themenwahl einbeziehen und damit allen Interessierten die Gelegenheit zur Mitbestimmung geben. Es ist uns wichtig, unseren Mitgliedern auch aus dem Umwelt- und Arbeitsschutzbereich eine Plattform für Fach- und Erfahrungsaustausch zu bieten, weshalb wir weiterhin Veranstaltungen zu diesen Themen gestalten wollen. Wo sinnvoll, werden wir das Konzept der Veranstaltungen, aufgeteilt in einen Theorie- und einen Praxisteil, weiterführen.

Auswertung der Mitgliederumfrage: Rückblick Veranstaltungen 2012

Vielen Dank an alle, welche sich an der Umfrage beteiligt haben! Der Vorstand der SAQ Zentralschweiz nimmt die Rückmeldungen sehr ernst. Komplimente und Verbesserungshinweise der Teilnehmenden werden aufgenommen und diskutiert. Nach jeder Veranstaltung wird ein Review durchgeführt.



Aus unseren Befragungen kennen wir die drei Hauptgründe unserer Mitglieder für den Veranstaltungsbesuch: Zugang zu Fachwissen, Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen und der gebotene Praxisbezug. Diese Plattform wollen wir auch in den kommenden Jahren anbieten.

Abbildung links: Bewertung der Veranstaltungen seit 2006: insgesamt sind die Rückmeldungen weiterhin auf sehr hohem Stand. Top-Bewertung des Niveaus, der Aktualität und der Praxisorientierung



Ausblick 2013

Wie gewohnt haben wir aus den Rückmeldungen unserer Mitglieder und Teilnehmenden eine Themen-Hitparade erstellt, aus welcher wir das Programm für 2013 zusammenstellen werden. Wie immer wird sich der Vorstand dafür einsetzen, geeignete Referentinnen und Referenten zu finden.

Abbildung links: Themen-Hitparade für 2013

Herzlichen Dank

Mit dem ablaufenden Vereinsjahr endet mein drittes Jahr als Präsidentin der SAQ Zentralschweiz - sozusagen Halbzeit bei einer statutengemässen maximalen Präsidentschaftszeit von 6 Jahren.

Ich blicke zufrieden zurück und mit Freude in die Zukunft und danke all jenen, die entscheidend zum Erfolg der SAQ Zentralschweiz beitragen. Herzlicher Dank...

- an meine Kollegin und meine Kollegen im Vorstand für ihren Einsatz und ihre Kreativität bei der Ideenfindung für Veranstaltungen und bei der manchmal schwierigen und sehr herausfordernden Suche nach geeigneten Referenten. Besonders bedanke ich mich für das persönliche Engagement und die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit zu Gunsten unserer Mitglieder und Veranstaltungsteilnehmer.
- an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern, welche unsere Veranstaltungen besuchten und durch ihre Fragen und Erfahrungen zu einem gewinnbringenden Austausch für uns alle beigetragen haben
- an Esther Kohler von der Geschäftsstelle in Bern, welche uns bei der Organisation der Sektionsveranstaltungen unterstützte
- an die Mitgliedfirmen *Siemens Schweiz AG* in Zug und *Dätwyler Cables* in Altdorf, welche uns im Jahr 2012 Gastrecht gewährten
- an alle Referentinnen und Referenten, welche unsere interessanten Veranstaltungen ermöglicht haben

Vorstand 2012



Barbara Linz



Michael Dicke



Elmar Ernst



Bruno Schwager



Carsten Scholl



Daniela Villiger

Das Vereinsjahr 2012 können wir mit dem Bewusstsein abschliessen, dass wir unsere Ziele erreicht haben. Damit verbunden ist - ganz im Sinn der kontinuierlichen Verbesserung - die Herausforderung, unseren guten Stand im kommenden Vereinsjahr zu halten und nach Möglichkeit zu steigern.

Nehmen Sie an unseren Veranstaltungen teil und tragen Sie dazu bei, dass die SAQ Zentralschweiz eine noch interessantere Plattform für Systemmanager und Qualitäts-/Umwelt-/Sicherheits-Fachleute wird.

Wir freuen uns auf Sie!

Barbara Linz
Präsidentin SAQ Zentralschweiz

PS: Auf unserer Webseite finden Sie Unterlagen der Referenten zum Download. Besuchen Sie uns auf www.saq-zentralschweiz.ch